

Ostern heißt: Hoffen wider der Hoffnung!

Liebe Freunde des Casa do Amor,

bald feiern wir das Osterfest. Die Vorböten des Frühlings machen mich glücklich und lassen mich immer wieder an neues Leben glauben, auch wenn es so aussieht als sei alles tot! Hoffnung wider aller Hoffnung ist möglich, dass lehrt uns die Natur!

Wir leben in einer Zeit vieler Krisen, persönliche, wirtschaftliche und politische. Im Moment erscheinen die Turbulenzen unüberwindlich. Im Rückblick erkenne ich oft, dass alles perfekt ist, so wie es sich gestaltet. Wunder geschehen und Wachstumsprozesse erfolgen. Ich habe im Laufe der 17 Jahre Casa do Amor viele Krisen durchlaufen und habe immer wieder feststellen dürfen, **dass Gott mitträgt und weiterhilft.**

Gerade stehe ich in einer erneuten Krise. Wir haben nicht mehr genug Spendeneinnahmen um die monatlichen Gehälter der brasilianischen Mitarbeiter langfristig zahlen zu können. Zweidrittel der Ausgaben finanziert der brasilianische Verein Casa do Amor mittlerweile selbstständig, für die Gehälter ist er nach wie vor auf Pontes do Amor angewiesen. Monatlich bedeutet das für 14 Mitarbeiter 7.900 Euro. Die MitarbeiterInnen des Casa do Amor kommen fast alle aus Armutsvierteln, ohne soziale Absicherung. Die Altenheimbewohnerinnen haben kein anderes Zuhause. Was tun? Das Heim schließen?

Wir suchen dringend **Dauerspender**, die uns helfen Löhne zu sichern. Das können **kleine** (z.B. 10 Euro) regelmäßige Summen sein. Jeder Euro/Franke zählt! Unser Kassenwart **Norbert Frank** hilft bei **steuerlicher Anerkennung in Deutschland.**



Manche bedenken das Casa do Amor in ihrer Erbschaft oder erbitten statt Blumenspenden bei Beerdigungen und Geschenken bei Festtagen eine Gabe fürs Casa. Im Altenheim St. Veronika, Paderborn werden sogar die Trinkgelder der Kantine gespendet. All das hilft sehr! Möge es wieder Frühling werden in den Kassen von Pontes do Amor!

Wir suchen auch dringend **Ehrenamtliche**, die Verantwortung übernehmen wollen.

Im Januar 2012 war ich im Casa do Amor und wieder sehr berührt von der Liebe die dort herrscht. Auf die Homepage www.casadoamor.de habe ich kleine unprofessionelle Urlaubsvideos aus dem Casa gestellt. Sie vermitteln ein wenig von der Atmosphäre im Projekt.

Begeistert hat mich diesmal auch die immer grösser werdende **Capoeira Gruppe**, einer brasilianischen Tanz-Sportart, welche Disziplin, Körperbewusstsein und innere Aufrichtung fördert.

Die Gruppe besteht mittlerweile aus ca. 25 Jugendlichen (6-17 Jahre), die einen großen sozialen Zusammenhalt haben. Paolo, der Lehrer und seine Frau begleiten die Jugendlichen auch in ihren schwierigen privaten Armutsviertelsituationen und bei der Arbeitssuche. Ihr Einsatz ist viel größer als sein Gehalt! Sie sind mit dem Herzen dabei. Das spüre ich! Junio, 13 Jahre sagt: „ich war immer sehr aggressiv und hatte mit allen Streit und große Probleme mit den Lehrern. Diese Capoeira-Gruppe hat mir viel geholfen und ich bin innerlich ruhiger. Auch meine Eltern freuen sich darüber.“ Welch großes Reflexionsvermögen für einen 13 Jährigen!

Die Arbeit des Casa do Amor bewegt mich nach wie vor und ich sehe wie engagiert sie geleitet ist. Im April/Mai 2012 kommen die Projektleiter nach Europa. Sie freuen sich auf persönliche Begegnung hier oder in Recife!

Ein lichtvolles Osterfest wünsche ich Ihnen von Herzen!

Möge die Auferstehung mitten in Ihrem Leben sichtbar werden!

Vielen Dank für Ihre Treue!

Martina Franck



Pontes do Amor e.V.
Bendelstraße 23
D 52062 Aachen

Casa do Amor
Rua Ramiz Galvao 218 Arruda
52120-020 Recife PE
Brasilien

Deutsches Spendenkonto
Pontes do Amor e.V.
Konto-Nr.: 100 864 2016
BLZ: 391 601 91
Pax Bank e. G. Aachen

Schweizer Spendenkonto
Pontes do Amor e.V.
Luzerner Kantonalbank
Kriens 60-41-2
Zu Gunsten von IBAN:
CH3800778010950619700

Casa do Amor - online

Besuchen Sie uns:
www.casadoamor.de

Folgen Sie uns auf twitter:
<http://twitter.com/casadoamor>

Werden Sie Facebook-Fan:
Casa-do-Amor-Recife